

Rauchentwicklung in St. Veit: Feuerwehr rettet Mann aus Wohnung!

Am 1. März 2025 kam es in Kärnten zu zwei Wohnungsbränden: Rauchmelder rettete Bewohner, während 13 Feuerwehren einen Dachbrand löschten.



Seewalchen am Attersee, Österreich -

In den frühen Morgenstunden des 1. März 2025 wurde ein Brand in einem Mehrparteienhaus in St. Veit durch einen aufmerksamen Nachbarn entdeckt, der einen Rauchmelder hörte. Die 33-jährige Frau alarmierte sofort die Freiwillige Feuerwehr Althofen, die mit 25 Einsatzkräften schnell vor Ort eintraf. Ein 41-jähriger Mann hatte in seiner Wohnung vergessen, eine Herdplatte auszuschalten, während er im Bett blieb, um fernzusehen. Er schlief ein, was zu einer starken Rauchentwicklung führte. Der Mann musste wegen Verdachts auf Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus Friesach gebracht

werden, wie **klick-kaernten.at berichtete**.

Wenig später, am selben Tag, wurden die Einsatzkräfte auch zu einem anderen Brand in Seewalchen am Attersee gerufen. Dort kämpften 13 Feuerwehren stundenlang gegen die Flammen, die im Dachbereich eines Mehrparteienhauses ausgebrochen waren. Der Alarm ging am Nachmittag ein, nachdem bei Arbeiten am Dach ein Feuer vermutet wurde. Die Löschmaßnahmen waren herausfordernd, und die Feuerwehr musste mit Teleskopmastbühnen und neuen Bohrlöschgeräten arbeiten, um an den Brandherd zu gelangen. Verletzt wurde vorerst niemand, und mehrere Bewohner konnten das Gebäude rechtzeitig verlassen und erhalten Unterstützung vom Rettungsdienst. Dieser eindrucksvolle Bericht wurde von **salzi.at veröffentlicht**.

Details	
Vorfall	Brand
Ursache	Rauchentwicklung, Brand im Dachbereich
Ort	Seewalchen am Attersee, Österreich
Verletzte	1
Quellen	• www.klick-kaernten.at • www.salzi.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at